

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13, 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für Urkunden

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Stadt Vreden
Der Bürgermeister
Burgstraße 14
48691 Vreden

Tel.: 02564 303-0
E-Mail: info@vreden.de

2. Beauftragter für den Datenschutz:

Die Stadt Vreden hat Herrn Mario Könning -Kooperationsmodell Datenschutz- zum externen Datenschutzbeauftragten der Stadt Vreden bestellt.

Mario Könning, Alte Münsterstr. 16, 48477 Ibbenbüren, datenschutz@vreden.de Tel.: 02861-939409,

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Durchführung Ihrer Antragsbearbeitung von Urkunden wie Urkunden aus dem Geburtenregister, Ehregister, Lebenspartnerschaftsregister, Sterberegister oder bei der Voranmeldung einer Eheschließung erforderlich sind. Auch die in diesem Zusammenhang anstehenden Gebühren verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten basiert auf rechtliche Grundlagen gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung. In der Regel bezieht sich die Rechtsgrundlage auf das Personenstandsgesetz. Im Rahmen der anfallenden Gebühren ist die Rechtsgrundlage die dazugehörige allgemeine Verwaltungsgebührenordnung NRW.

4. Kategorien von Empfängern (interne oder externe Weitergabe personenbezogener Daten)

Sie haben das Recht zu erfahren, welche Datenempfänger regelmäßig oder aufgrund von Anfragen Ihre Daten anlass- oder fallbezogen erhalten. Bei einer elektronischen Beantragung von Urkunden bedienen wir uns an Dienstleistern. Der Dienstleister empfängt zu diesem Zweck die aus Ihrem Antrag genannten Daten als Auftragsverarbeiter. Folgende Dienstleister sind beteiligt:

- GovConnect GmbH als Hosting-Provider (Formularbereitstellung und Bezahlungsplattform)
- Stadt Oldenburg, Rechenzentrum Ihrer personenbezogenen Daten zum Personenstandsgesetz
- Zahlungsdienstleister als Verantwortlicher für die Durchführung des Bezahlvorganges

Intern werden Ihre Daten im jeweiligen Fachamt verarbeitet. Betroffen sind

- Standesamt für die Ausstellung der Urkunde
- Finanzen für das Forderungsmanagement

Eine Drittlandsübertragung findet nicht statt.

5. Dauer der Speicherung

Nach Ihrem Antrag speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für 10 Jahre. Diese Frist ergibt sich aus der allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung.

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- Auskunftsrecht:** Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogene Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Artikel 15 DS-GVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (§ 48 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen).
- Recht auf Datenberichtigung:** Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Artikel 16 DS-GVO).
- Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung:** Bei Vorliegen gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Artikel 17 DS-GVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Artikel 18 DS-GVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Artikel 17 Absatz 1 und 2 DS-GVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.
- Widerspruchsrecht:** Sie können gegen bestimmte Datenverarbeitungen widersprechen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft; das heißt, durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.

8. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde im Sinn des Artikels 51 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

9. Bereitstellungspflicht

Die Angaben Ihrer Daten erfolgt zunächst aufgrund Ihrer Antragsstellung freiwillig. Sofern Sie diese Daten im Rahmen Ihrer Antragstellung nicht bereitstellen, kann dies allerdings zur Folge haben, dass wir Ihnen keine Urkunde ausstellen können.

Kontaktadressen der Aufsichtsbehörde: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen,
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf
Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 38424-0
Fax-Nr.: 0211 38424-10,
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de